

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2023/377 DER KOMMISSION

vom 15. Februar 2023

zur Änderung der Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Benzalkoniumchlorid, Chlorpropham, Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC), Flutriafol, Metazachlor, Nikotin, Profenofos, Quizalofop-P, Natriumaluminiumsilicat, Thiabendazol und Triadimenol in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Flutriafol, Metazachlor, Quizalofop-P, Thiabendazol und Triadimenol wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Für Profenofos wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt. Für Benzalkoniumchlorid (BAC), Chlorpropham, Didecyldimethylammoniumchlorid (DDAC) und Nikotin wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 RHG festgelegt. Natriumaluminiumsilicat ist in Anhang IV der genannten Verordnung aufgeführt.
- (2) BAC ist kein gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ genehmigter Wirkstoff zur Verwendung in Pflanzenschutzmitteln. DDAC wurde als Wirkstoff in Pflanzenschutzmitteln zur Anwendung bei Zierkulturen genehmigt, doch nach dem Widerruf der Genehmigung wurden alle Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff DDAC zurückgezogen ⁽³⁾. Allerdings werden beide Stoffe als Biozide zur Desinfektion eingesetzt. Diese Verwendung kann zu nachweisbaren Rückständen in Lebensmitteln führen. Deshalb wurden mit der Verordnung (EU) Nr. 1119/2014 der Kommission ⁽⁴⁾ für beide Stoffe vorläufige RHG für alle Erzeugnisse festgelegt, da die Lebensmittelunternehmer den Nachweis erbrachten, dass die Rückstände dieser Stoffe in Lebensmittelerzeugnissen aufgrund ihrer Verwendung als Biozid den Standard-RHG von 0,01 mg/kg häufig überschreiten. Eine Überprüfung dieser RHG auf der Grundlage von Überwachungsdaten war nach fünf Jahren vorgesehen.
- (3) Die Kommission hat die Überwachungsdaten für BAC analysiert und festgestellt, dass Rückstände dieses Stoffs nach wie vor in mehreren Erzeugnissen vorhanden sind, und zwar in Mengen über der Bestimmungsgrenze und in etwa entsprechend dem geltenden vorläufigen RHG. Die Kommission hat außerdem die Überwachungsdaten für DDAC analysiert und festgestellt, dass Rückstände dieses Stoffs nach wie vor in einigen Erzeugnissen

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 175/2013 der Kommission vom 27. Februar 2013 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich des Widerrufs der Zulassung für den Wirkstoff Didecyldimethylammoniumchlorid (ABl. L 56 vom 28.2.2013, S. 4).

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) Nr. 1119/2014 der Kommission vom 16. Oktober 2014 zur Änderung des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Benzalkoniumchlorid und Didecyldimethylammoniumchlorid in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 304 vom 23.10.2014, S. 43).

tierischen Ursprungs vorhanden sind, und zwar in Mengen über der Bestimmungsgrenze und in etwa entsprechend dem geltenden vorläufigen RHG. In Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs sind die DDAC-Rückstandsgelände zurückgegangen und liegen kontinuierlich unter den geltenden vorläufigen RHG. Daher ist es angezeigt, die geltenden vorläufigen RHG für DDAC bei diesen Erzeugnissen entsprechend zu senken. Die vorläufigen RHG für BAC und DDAC sollten binnen sieben Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung überprüft werden, um neue Daten und Informationen, die dann zur Verfügung stehen werden, zu bewerten.

- (4) Der Wirkstoff Chlorpropham ist in der Union nicht genehmigt. Mit der Verordnung (EU) 2021/155 der Kommission⁽⁵⁾ wurde ein vorläufiger RHG für Chlorpropham bei Kartoffeln festgelegt, da aus Überwachungsdaten hervorgeht, dass Kartoffeln bei Lagerung in Einrichtungen, in denen über längere Zeit Chlorpropham verwendet wurde, eine Kontamination aufweisen können, die über der Bestimmungsgrenze liegt. Des Weiteren wurden Kartoffelhändler und Lebensmittelunternehmer in der genannten Verordnung aufgefordert, neue, effizientere Reinigungsverfahren zur Verringerung einer solchen Kontamination zu entwickeln und anzuwenden sowie der Kommission neue Überwachungsdaten vorzulegen, die ihr eine Überprüfung dieses vorläufigen RHG ermöglichen würden.
- (5) Der vorläufige RHG für Chlorpropham bei Kartoffeln wurde auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2021 an die Kommission übermittelten Überwachungsdaten überprüft. Da die jüngsten Überwachungsdaten ergaben, dass ein RHG unter 0,4 mg/kg derzeit erreichbar ist, sollte dieser RHG auf 0,35 mg/kg festgesetzt werden.
- (6) Dieser vorläufige RHG sollte auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2022 und danach bis zum 31. Dezember jedes Folgejahres an die Kommission übermittelten Überwachungsdaten überprüft werden. Dies wird es der Kommission ermöglichen, die Lage regelmäßig neu zu bewerten und den RHG gegebenenfalls im Zuge der Durchführung besserer, fortschrittlicherer Reinigungsverfahren nach und nach zu senken. Ein Bericht über die Weiterentwicklung und Durchführung der Reinigungsverfahren sollte der Kommission zusammen mit den Überwachungsdaten bis zum 31. Dezember 2022 vorgelegt und jeweils in den Folgejahren aktualisiert werden. Die betreffende Fußnote zu Kartoffeln in Anhang III sollte entsprechend geändert werden.
- (7) Gemäß Artikel 6 Absätze 2 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wurde ein Antrag auf eine Einfuhrtoleranz für Flutriafol bezüglich der Anwendung bei Kürbisgewächsen mit ungenießbarer Schale in den Vereinigten Staaten gestellt. Der Antragsteller übermittelte Daten, aus denen hervorgeht, dass die zulässigen Anwendungen dieses Stoffs bei diesen Kulturen in den Vereinigten Staaten zu Rückständen führen, die die in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegten RHG übersteigen, und dass höhere RHG erforderlich sind, um Handelshemmnisse bei der Einfuhr dieser Kulturen in die Union zu vermeiden. Mit diesem Antrag übermittelte der Antragsteller auch Informationen, die vorher bei der gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 durchgeführten Bewertung nicht verfügbar gewesen waren, nämlich zur Art der Rückstände in verarbeiteten Erzeugnissen für Flutriafol bei Kernobst und Keltertrauben, zu Rückstandsuntersuchungen bei Reis, zu den Lagerbedingungen der Proben aus den Fütterungsstudien sowie zur Lagerstabilität von Schweineleber, Rinderleber, Schafsleber, Ziegenleber, Leber von Einhufern und Leber anderer Landtiere.
- (8) Dieser Antrag für Flutriafol wurde gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet, und der Bewertungsbericht wurde an die Kommission weitergeleitet. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) hat den Antrag und den Bewertungsbericht, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, geprüft und eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den vorgeschlagenen RHG⁽⁶⁾ abgegeben. Diese Stellungnahme wurde dem Antragsteller, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Vollständigkeit der vorgelegten Daten erfüllt sind und die vom Antragsteller gewünschte Änderung der RHG im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden kann. Dabei hat die Behörde die neuesten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die langfristige Exposition gegenüber dem Stoff durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die ihn enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der zulässigen täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.
- (9) Für Flutriafol bei Kürbisgewächsen mit ungenießbarer Schale sollte der RHG auf den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Die Behörde prüfte die vorgelegten ergänzenden Daten und zog den Schluss, dass in Bezug auf Rote Rüben Überlegungen zum Risikomanagement erforderlich sind, während alle anderen RHG, für die bei der gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 durchgeführten Bewertung Datenlücken festgestellt worden waren, nunmehr umfassend durch Daten gestützt werden. Für Flutriafol bei Roten Rüben sollten die Daten zu Rückstandsuntersuchungen bei Zuckerrüben, die den geltenden RHG bestätigen, extrapoliert werden.

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) 2021/155 der Kommission vom 9. Februar 2021 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Tetrachlorkohlenstoff, Chlorthalonil, Chlorpropham, Dimethoat, Ethoprophos, Fenamidon, Methiocarb, Omethoat, Propiconazol und Pymetrozin in oder auf bestimmten Erzeugnissen (Abl. L 46 vom 10.2.2021, S. 5).

⁽⁶⁾ EFSA 2020. Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review and setting of an import tolerance for flutriafol in cucurbits (inedible peel). EFSA Journal 2020;18(12):6315.

Deshalb sollten alle entsprechenden Fußnoten in Anhang II, die auf die Notwendigkeit zusätzlicher Daten hinweisen, gestrichen werden, und der RHG für Rote Rüben sollte beibehalten werden. Auf Grundlage der mit Gründen versehenen Stellungnahme der Behörde sowie der Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ist es angezeigt, die RHG gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung zu ändern.

- (10) Bezüglich Metazachlor übermittelte der Antragsteller Informationen, die vorher bei der gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 durchgeführten Bewertung nicht verfügbar gewesen waren, nämlich zu Rückstandsuntersuchungen für Metazachlor bei Kopfkohlen und Kohlrabi, die belegen, dass die RHG umfassend durch Daten gestützt werden ⁽⁷⁾. Außerdem übermittelte der Antragsteller Informationen, die vorher bei der gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 durchgeführten Bewertung nicht verfügbar gewesen waren, zu Rückstandsuntersuchungen für Metazachlor bei Blumenkohlen und Grünkohlen, die es erlauben, niedrigere als die derzeit geltenden RHG festzulegen, und die immer noch umfassend durch Daten gestützt werden. Bezüglich Metazachlor bei Rettichen fehlen nach wie vor Daten zu Rückstandsuntersuchungen. Die Berechnung der nahrungsbedingten Belastung des Viehbestands wurde anhand der neuen Informationen aktualisiert. Auf Grundlage dieser aktualisierten Berechnung kann ein niedrigerer RHG von 0,15 mg/kg für Schweineleber, der für die Verbraucher sicher ist, festgelegt werden.
- (11) Dieser Antrag für Metazachlor wurde gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet, und der Bewertungsbericht wurde an die Kommission weitergeleitet. Die Behörde prüfte den Antrag und den Bewertungsbericht, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den vorgeschlagenen RHG ⁽⁸⁾ ab. Diese Stellungnahme wurde dem Antragsteller, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Vollständigkeit der vorgelegten Daten erfüllt sind und die vom Antragsteller gewünschte Änderung der RHG im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden kann. Dabei hat die Behörde die neuesten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die langfristige Exposition gegenüber diesem Stoff durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die ihn enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der zulässigen täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.
- (12) Bezüglich Metazachlor bei Kopfkohlen und Kohlrabi ist es angezeigt, die geltenden RHG beizubehalten. Bezüglich Metazachlor bei Blumenkohlen und Grünkohlen ist es angezeigt, die RHG auf den von der Behörde empfohlenen Wert zu senken. Bezüglich Metazachlor bei Rettichen ist es angezeigt, den RHG auf die Bestimmungsgrenze zu senken. Die entsprechenden Fußnoten in Anhang II, die auf die Notwendigkeit zusätzlicher Daten für diese Erzeugnisse hinweisen, sollten gestrichen werden. Bezüglich Metazachlor bei Schweineleber ist es angezeigt, den RHG auf den von der Behörde empfohlenen Wert zu senken. Die mit Gründen versehene Stellungnahme der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 haben ergeben, dass die vorgeschlagenen Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der genannten Verordnung erfüllen.
- (13) Bezüglich Nikotin wurden mit der Verordnung (EU) Nr. 812/2011 der Kommission ⁽⁹⁾ für Hagebutten, „frische Kräuter und essbare Blüten“, wilde Pilze (frisch), Tees, „Kräutertees“ und „Gewürze“ — in Erwartung der Vorlage und der Bewertung neuer Daten und Informationen über das natürliche Vorkommen oder die natürliche Bildung von Nikotin in diesen Erzeugnissen — vorläufige RHG festgelegt, die bis zum 19. Oktober 2021 galten. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse belegen nicht schlüssig, dass Nikotin in diesen Erzeugnissen auf natürliche Weise vorkommt und wie es sich bildet. Die Behörde und die Lebensmittelunternehmer haben aktuelle Überwachungsdaten vorgelegt, aus denen hervorgeht, dass diese Erzeugnisse zwar nach wie vor Rückstände des Stoffs in Mengen über der Bestimmungsgrenze enthalten, die Rückstandsgelalte jedoch zurückgegangen sind. In Bezug auf Hagebutten und Tees stellte die Behörde zudem unannehmbare Risiken für die Verbraucher durch die geltenden RHG fest ⁽¹⁰⁾. Daher ist es auf Grundlage der Stellungnahme der EFSA und der Überwachungsdaten angezeigt, die RHG für Nikotin in Hagebutten auf 0,2 mg/kg, für Nikotin in „frischen Kräutern und essbaren Blüten“ auf 0,1 mg/kg, für Nikotin in wilden Pilzen (frisch) auf 0,02 mg/kg, für Nikotin in Tees auf 0,5 mg/kg, für Nikotin

⁽⁷⁾ EFSA 2019. Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review and modification of the existing maximum residue levels for metazachlor in various commodities. EFSA Journal 2019;17(10):5819.

⁽⁸⁾ EFSA 2019. Reasoned opinion on the evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review and modification of the existing maximum residue levels for metazachlor in various commodities. EFSA Journal 2019;17(10):5819.

⁽⁹⁾ Verordnung (EU) Nr. 812/2011 der Kommission vom 10. August 2011 zur Änderung des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Dimethomorph, Fluopicolid, Mandipropamid, Metrafenon, Nikotin und Spirotetramat in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 208 vom 13.8.2011, S. 1).

⁽¹⁰⁾ EFSA 2022. Statement on the short-term (acute) dietary exposure assessment for the temporary maximum residue levels for nicotine in rose hips, teas and capers. EFSA Journal 2022;20(9):7566.

in „Kräutertees“ auf 0,3 mg/kg, für Nikotin in „Samengewürzen“ und „Fruchtgewürzen“ auf 0,02 mg/kg sowie für Nikotin in allen anderen Gewürzen auf 0,07 mg/kg festzusetzen. Für alle anderen Erzeugnisse, für die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 keine spezifischen RHG festgelegt wurden, sollte angegeben werden, dass die Bestimmungsgrenzen gelten.

- (14) Es ist angezeigt, die Gehalte an Nikotin in Hagebutten, „frischen Kräutern und essbaren Blüten“, „Kräutertees“ und „Gewürzen“ weiterhin zu überwachen und diese RHG auf Grundlage der binnen sieben Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung an die Kommission übermittelten Überwachungsdaten zu überprüfen. In Bezug auf Nikotin in Tees werden die vorläufigen RHG für die Dauer von drei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung gelten. Nach diesem Datum beträgt der RHG 0,4 mg/kg, sofern er nicht durch eine Verordnung auf der Grundlage neuer Informationen, die bis spätestens 30. Juni 2025 vorzulegen sind, weiter geändert wird. In Bezug auf Nikotin in wilden Pilzen (frisch) ist es angezeigt, die Überprüfung dieses RHG parallel zur Überarbeitung des vorläufigen RHG für wilde Pilze (getrocknet) vorzunehmen, die auf Grundlage der binnen sieben Jahren nach Veröffentlichung der Verordnung (EU) 2022/1290⁽¹¹⁾ an die Kommission übermittelten Überwachungsdaten erfolgen wird; die Verordnung hat die Überarbeitung vorläufiger RHG für diesen Stoff in anderen Erzeugnissen zum Gegenstand.
- (15) Bezüglich Profenofos wurde mit der Verordnung (EU) Nr. 1096/2014 der Kommission⁽¹²⁾ für „frische Kräuter und essbare Blüten“ — in Erwartung der Vorlage von Überwachungsdaten zum Vorkommen dieses Wirkstoffs in den betreffenden Erzeugnissen — ein vorläufiger RHG festgelegt, der bis zum 18. Oktober 2021 galt. Die Behörde und die Lebensmittelunternehmer haben aktuelle Überwachungsdaten vorgelegt, aus denen hervorgeht, dass „frische Kräuter und essbare Blüten“ zwar nach wie vor Rückstände dieses Wirkstoffs in Mengen über der Bestimmungsgrenze enthalten, die Rückstandsgehalte jedoch zurückgegangen sind. Daher sollte der RHG für „frische Kräuter und essbare Blüten“ auf 0,03 mg/kg festgesetzt werden. Es ist angezeigt, die Gehalte an Profenofos in „frischen Kräutern und essbaren Blüten“ weiterhin zu überwachen und diesen RHG auf Grundlage der binnen sieben Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung an die Kommission übermittelten Überwachungsdaten zu überprüfen.
- (16) Gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wurde ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG für Quinalofop-P aufgrund der Verwendung von Quinalofop-P-ethyl bei Kümmel gestellt.
- (17) Dieser Antrag wurde gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet, und der Bewertungsbericht wurde an die Kommission weitergeleitet. Die Behörde prüfte den Antrag und den Bewertungsbericht, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu dem vorgeschlagenen RHG⁽¹³⁾ ab. Diese Stellungnahme wurde dem Antragsteller, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Vollständigkeit der vorgelegten Daten erfüllt sind, und schlug auf Grundlage der verfügbaren Daten die Festlegung eines niedrigeren RHG vor, der im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherausposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden kann. Dabei hat die Behörde die neuesten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die langfristige Exposition gegenüber diesen Stoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diese Stoffe enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der zulässigen täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht. Auf Grundlage der mit Gründen versehenen Stellungnahme der Behörde sowie der Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ist es angezeigt, die RHG gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung zu ändern.
- (18) Alle Anträge auf Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Natriumaluminiumsilicat wurden zurückgezogen, und das Erneuerungsverfahren wurde vor der Risikobewertung durch die EFSA beendet. Die Genehmigung für Natriumaluminiumsilicat lief am 31. August 2019 aus⁽¹⁴⁾. Natriumaluminiumsilicat wurde vorläufig in Anhang IV aufgenommen, in Erwartung des Abschlusses seiner Bewertung gemäß der Richtlinie 91/414/EWG sowie seiner Überprüfung gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005. Nach dem Auslaufen der

⁽¹¹⁾ Verordnung (EU) 2022/1290 der Kommission vom 22. Juli 2022 zur Änderung der Anhänge II, III und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Ametoctradin, Chloromequat, Dodin, Nikotin, Profenofos und Spodoptera exigua Multikapsid-Nucleopolyhedrovirus (SeMNPV), Isolat BV-0004 in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 196 vom 25.7.2022, S. 74).

⁽¹²⁾ Verordnung (EU) Nr. 1096/2014 der Kommission vom 15. Oktober 2014 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Carbaryl, Procymidon und Profenofos in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 300 vom 18.10.2014, S. 5).

⁽¹³⁾ Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue level for quinalofop (resulting from the use of quinalofop-P-ethyl) in caraway. EFSA Journal 2021;19(12):6957, 32 S. Wissenschaftliche Berichte der EFSA online abrufbar unter <https://www.efsa.europa.eu/de/>

⁽¹⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2019/324 der Kommission vom 25. Februar 2019 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 hinsichtlich der Genehmigungszeiträume für die Wirkstoffe Bifenthrin, Carboxin, FEN 560 (auch bezeichnet als Bockshornklee oder Bockshornkleesamen-Pulver), Extraktionsrückstand Pfefferstaub und Natriumaluminiumsilicat (ABl. L 57 vom 26.2.2019, S. 1).

Genehmigung dieses Stoffs nahm die Behörde ihn in ihre Erklärung zu Pestizidwirkstoffen auf, die keiner Überprüfung der geltenden RHG gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 bedürfen⁽¹⁵⁾. In dieser Erklärung stellte die Behörde fest, dass die vorliegenden Daten nicht ausreichen, um den Nachweis über die Sicherheit dieses Stoffs zu erbringen, da kein vollständiger Satz toxikologischer Daten verfügbar sei. Aus diesem Grund und in Anbetracht des Umstands, dass Natriumaluminiumsilicat zur ernährungsbedingten Gesamtexposition des Menschen gegenüber Aluminium beiträgt, die bei einem beträchtlichen Teil der europäischen Bevölkerung bereits die zulässige wöchentliche Aufnahmemenge übersteigt⁽¹⁶⁾, ist es angezeigt, sämtliche RHG für diesen Wirkstoff auf die Bestimmungsgrenze zu setzen und sie gemäß Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a in Verbindung mit Artikel 17 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Anhang V aufzuführen.

- (19) Was Thiabendazol angeht, so wurden im Rahmen der Vorlage mehrerer Anträge gemäß Artikel 6 Absätze 1 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf Änderung der geltenden RHG für Thiabendazol bei mehreren Kulturen von einem Antragsteller Informationen übermittelt, die vorher bei der gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 durchgeführten Bewertung nicht verfügbar gewesen waren, nämlich zu den Analysemethoden für Thiabendazol bei „Erzeugnissen tierischen Ursprungs“.
- (20) Die Anträge bezüglich Thiabendazol wurden gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den betreffenden Mitgliedstaaten bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet. Die Behörde prüfte die Anträge und Bewertungsberichte, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den vorgeschlagenen RHG⁽¹⁷⁾ ab. Diese Stellungnahme wurde dem Antragsteller, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Vollständigkeit der vorgelegten Daten erfüllt sind und die vom Antragsteller gewünschte Änderung der RHG im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden kann. Dabei hat die Behörde die neuesten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften des Stoffs berücksichtigt. Weder für die langfristige Exposition gegenüber diesem Stoff durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die ihn enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der zulässigen täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.
- (21) Basierend auf der mit Gründen versehenen Stellungnahme der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren wurden die betreffenden Änderungen der RHG für Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs mit der Verordnung (EU) 2021/1807 der Kommission⁽¹⁸⁾ vorgenommen.
- (22) Für Thiabendazol bei „Waren von Rindern“, „Waren von Ziegen“, Rindermilch und Ziegenmilch reichen die verfügbaren Daten aus, um auf der Grundlage der aktualisierten nahrungsbedingten Belastung des Viehbestands in der EU einen RHG auf der Bestimmungsgrenze von 0,01 mg/kg festzusetzen. Daher ist die Festlegung niedrigerer RHG angezeigt, die den mit der Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission⁽¹⁹⁾ ⁽²⁰⁾ festgelegten RHG für Tierarzneimittel entsprechen, weil die Exposition aufgrund der Verwendung in Tierarzneimitteln aller Wahrscheinlichkeit nach höher ist als die Exposition aufgrund der Verwendung in Pflanzenschutzmitteln. Für Muskel von Geflügel, Fett von Geflügel und „Vogeleier“ entsprechen die geltenden RHG CXL, die nicht umfassend durch Daten gestützt werden. Daher ist es angezeigt, die geltenden RHG auf die Bestimmungsgrenze zu senken. Für alle anderen Erzeugnisse tierischen Ursprungs reichen die verfügbaren Daten aus, um auf der Grundlage der aktualisierten nahrungsbedingten Belastung des Viehbestands in der EU einen RHG auf der Bestimmungsgrenze von 0,01 mg/kg festzusetzen. Daher ist es angezeigt, die geltenden RHG auf die Bestimmungsgrenze zu senken. Die entsprechenden Fußnoten in Anhang II, die auf die Notwendigkeit zusätzlicher Daten für diese Erzeugnisse hinweisen, sollten gestrichen werden. Auf Grundlage der mit Gründen versehenen Stellungnahme der Behörde sowie der Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ist es angezeigt, die RHG gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung zu ändern.

⁽¹⁵⁾ EFSA 2019. Statement on the pesticide active substances that do not require a review of the existing maximum residue levels under Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2019;17(12):5954.

⁽¹⁶⁾ Scientific Opinion of the Panel on Food Additives, Flavourings, Processing Aids and Food Contact Materials on a request from European Commission on Safety of aluminium from dietary intake. The EFSA Journal (2008) 754, 1-34.

⁽¹⁷⁾ EFSA 2021. Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue levels and setting of import tolerances for thiabendazole in various crops. EFSA Journal 2021;19(5):6586.

⁽¹⁸⁾ Verordnung (EU) 2021/1807 der Kommission vom 13. Oktober 2021 zur Änderung der Anhänge II, III und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Acibenzolar-S-methyl, wässrigem Extrakt aus gekeimten Samenkörnern der Süßlupine *Lupinus albus*, Azoxystrobin, Clopyralid, Cyflufenamid, Fludioxonil, Fluopyram, Fosetyl, Metazachlor, Oxathiapiprolin, Tebufenozid und Thiabendazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 365 vom 14.10.2021, S. 1).

⁽¹⁹⁾ Verordnung (EU) Nr. 37/2010 der Kommission vom 22. Dezember 2009 über pharmakologisch wirksame Stoffe und ihre Einstufung hinsichtlich der Rückstandshöchstmengen in Lebensmitteln tierischen Ursprungs (ABl. L 15 vom 20.1.2010, S. 1).

⁽²⁰⁾ EFSA 2021. Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue levels and setting of import tolerances for thiabendazole in various crops. EFSA Journal 2021;19(5):6586.

- (23) Alle Anträge auf Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Triadimenol wurden zurückgezogen, und das Erneuerungsverfahren wurde vor der Risikobewertung durch die EFSA beendet. Daher lief die Genehmigung für Triadimenol am 31. August 2019 aus. In Bezug auf Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale und Artischocken werden die geltenden CXL nicht umfassend durch Daten gestützt ⁽²¹⁾, und in Bezug auf Trauben ist der geltende CXL nicht mit den Rückstandsdefinitionen der Union vereinbar ⁽²²⁾. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten daher auf die Bestimmungsgrenze gesenkt werden. Für alle anderen Erzeugnisse sollten die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegten RHG gemäß Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a in Verbindung mit Artikel 17 der genannten Verordnung auf die Bestimmungsgrenzen gesenkt werden.
- (24) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (25) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (26) Für alle unter die vorliegende Verordnung fallenden Wirkstoffe sollte die Verordnung eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können. Dies gilt für alle Erzeugnisse außer in Bezug auf Nikotin in Hagebutten und Tees.
- (27) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (28) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 14. September 2023 in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden, außer in Bezug auf Nikotin bei Hagebutten und Tees.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 14. September 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Februar 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁽²¹⁾ EFSA 2016. Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for triadimenol according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2016;14(1):4377.

⁽²²⁾ EFSA 2016. Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for triadimenol according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2016;14(1):4377.

ANHANG

Die Anhänge II, III, IV und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II erhalten die Spalten für Flutriafol, Metazachlor, Profenofos, Quizalofop-P, Thiabendazol und Triadimenol folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Flutriafol	Metazachlor (Summe aus den Metaboliten 479M04, 479M08 und 479M16, ausgedrückt als Metazachlor) (R)	Profenofos (F)	Quizalofop (Summe aus Quizalofop, seinen Salzen, seinen Estern (einschließlich Propaquizalofop) und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Quizalofop (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile))	Thiabendazol (R)	Triadimenol (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,02 (*)				0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	0,01 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	7	
0110010	Grapefruits						
0110020	Orangen						
0110030	Zitronen						
0110040	Limetten						
0110050	Mandarinen						
0110990	Sonstige (2)						
0120000	Schalenfrüchte	0,02 (*)		0,02 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	
0120010	Mandeln						
0120020	Paranüsse						
0120030	Kaschunüsse						
0120040	Esskastanien						
0120050	Kokosnüsse						
0120060	Haselnüsse						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0120070	Macadamia-Nüsse						
0120080	Pekannüsse						
0120090	Pinienkerne						
0120100	Pistazien						
0120110	Walnüsse						
0120990	Sonstige (2)						
0130000	Kernobst	0,4		0,01 (*)	0,02 (*)		
0130010	Äpfel					4 (+)	
0130020	Birnen					4	
0130030	Quitten					3	
0130040	Mispeln			(**)		3	
0130050	Japanische Wollmispeln			(**)		3	
0130990	Sonstige (2)					0,01 (*)	
0140000	Steinobst			0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	
0140010	Aprikosen	0,01 (*)					
0140020	Kirschen (süß)	1					
0140030	Pfirsiche	0,6					
0140040	Pflaumen	0,4					
0140990	Sonstige (2)	0,01 (*)					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0150000	Beeren und Kleinobst			0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	
0151000	a) Trauben						
0151010	Tafeltrauben	0,8					
0151020	Keltertrauben	1,5					
0152000	b) Erdbeeren	1,5					
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)					
0153010	Brombeeren						
0153020	Kratzbeeren						
0153030	Himbeeren (rot und gelb)						
0153990	Sonstige (2)						
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,01 (*)					
0154010	Heidelbeeren						
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren						
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)						
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)						
0154050	Hagebutten			(**)			
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)			(**)			
0154070	Azarole/Mittelmeermispel			(**)			
0154080	Holunderbeeren			(**)			
0154990	Sonstige (2)						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0160000	Sonstige Früchte mit				0,01 (*)		
0161000	a) genießbarer Schale	0,01 (*)		0,01 (*)			
0161010	Datteln					0,01 (*)	
0161020	Feigen					0,01 (*)	
0161030	Tafeloliven					0,01 (*)	
0161040	Kumquats					7	
0161050	Karambolen			(**)		0,01 (*)	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen			(**)		0,01 (*)	
0161070	Jambolans			(**)		0,01 (*)	
0161990	Sonstige (2)					0,01 (*)	
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,01 (*)		0,01 (*)		0,01 (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)						
0162020	Lychees (Litschis)						
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas						
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen			(**)			
0162050	Sternäpfel			(**)			
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis			(**)			
0162990	Sonstige (2)						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß						
0163010	Avocadofrüchte	0,01 (*)		0,01 (*)		20 (+)	
0163020	Bananen	0,3		0,01 (*)		6	
0163030	Mangos	0,01 (*)		0,2		5	
0163040	Papayas	0,01 (*)		0,01 (*)		10	
0163050	Granatäpfel	0,01 (*)		0,01 (*)		0,01 (*)	
0163060	Cherimoyas	0,01 (*)		(**)		0,01 (*)	
0163070	Guaven	0,01 (*)		(**)		0,01 (*)	
0163080	Ananas	0,01 (*)		0,01 (*)		0,01 (*)	
0163090	Brotfrüchte	0,01 (*)		(**)		0,01 (*)	
0163100	Durianfrüchte	0,01 (*)		(**)		0,01 (*)	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,01 (*)		(**)		0,01 (*)	
0163990	Sonstige (2)	0,01 (*)		0,01 (*)		0,01 (*)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN						
0210000	Wurzel- und Knollengemüse			0,01 (*)			0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln	0,01 (*)	0,02 (*)		0,1	0,04 (+)	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,02 (*)		0,01 (*)		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks					0,01 (*)	
0212020	Süßkartoffeln					3	
0212030	Yamswurzeln					0,01 (*)	
0212040	Pfeilwurz			(**)		0,01 (*)	
0212990	Sonstige (2)					0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben					0,01 (*)	
0213010	Rote Rüben	0,06	0,02 (*)		0,06		
0213020	Karotten	0,01 (*)	0,02 (*)		0,2		
0213030	Knollensellerie	0,01 (*)	0,02 (*)		0,08		
0213040	Meerrettiche/Kren	0,01 (*)	0,9		0,08		
0213050	Erdartischocken	0,01 (*)	0,02 (*)		0,08		
0213060	Pastinaken	0,01 (*)	0,02 (*)		0,2		
0213070	Petersilienwurzeln	0,01 (*)	0,02 (*)		0,2		
0213080	Rettiche	0,01 (*)	0,06 (*)		0,2		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	0,01 (*)	0,02 (*)		0,2		
0213100	Kohlrüben	0,01 (*)	0,9		0,06		
0213110	Weißer Rüben	0,01 (*)	0,9		0,08		
0213990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,02 (*)		0,2		
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)		0,02 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		0,06 (*)		0,04		
0220020	Zwiebeln		0,02 (*)		0,04		
0220030	Schalotten		0,02 (*)		0,04		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		0,02 (*)		0,01 (*)		
0220990	Sonstige (2)		0,02 (*)		0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0230000	Fruchtgemüse		0,02 (*)			0,01 (*)	0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae						
0231010	Tomaten	0,8		10	0,05		
0231020	Paprikas	1		0,01 (*) (+)	0,01 (*)		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,01 (*)		0,01 (*)	0,05		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)		
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,15		0,01 (*)	0,01 (*)		
0232010	Schlangengurken						
0232020	Gewürzgurken						
0232030	Zucchini						
0232990	Sonstige (2)						
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,3		0,01 (*)	0,01 (*)		
0233010	Melonen						
0233020	Kürbisse						
0233030	Wassermelonen						
0233990	Sonstige (2)						
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)		
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)		0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0241000	a) Blumenkohle		0,06 (*)		0,4		
0241010	Broccoli						
0241020	Blumenkohle						
0241990	Sonstige (2)						
0242000	b) Kopfkohle						
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		0,06 (*)		0,01 (*)		
0242020	Kopfkohle		0,4		0,6		
0242990	Sonstige (2)		0,02 (*)		0,01 (*)		
0243000	c) Blattkohle				0,01 (*)		
0243010	Chinakohle		0,6				
0243020	Grünkohle		0,15				
0243990	Sonstige (2)		0,2				
0244000	d) Kohlrabi		0,3		0,01 (*)		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten						
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten		0,02 (*)	0,01 (*)	0,2	0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	0,01 (*)			(+)		
0251020	Grüne Salate	1,5			(+)		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	0,01 (*)			(+)		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	0,01 (*)			(+)		
0251050	Barbarakraut	0,01 (*)		(**)	(+)		
0251060	Salatrauken/Rucola	0,01 (*)			(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0251070	Roter Senf	0,01 (*)		(**)	(+)		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	0,01 (*)			(+)		
0251990	Sonstige (2)	0,01 (*)					
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat				0,2 (+)		
0252020	Portulak			(**)	0,01 (*)		
0252030	Mangold				0,04 (+)		
0252990	Sonstige (2)				0,01 (*)		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,02 (*)	(**)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,15	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	0,1 (*)	0,03 (+)	0,2	0,02 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel			(+)			
0256020	Schnittlauch			(+)			
0256030	Sellerieblätter			(+)			
0256040	Petersilie			(+)			
0256050	Salbei			(**)			
0256060	Rosmarin			(**)			
0256070	Thymian			(**)			
0256080	Basilikum und essbare Blüten			(**)			
0256090	Lorbeerblätter			(**)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0256100	Estragon			(**)			
0256990	Sonstige (2)			(+)			
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)				0,3		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)				0,2		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)				0,03		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)				0,2		
0260050	Linsen				0,2		
0260990	Sonstige (2)				0,01 (*)		
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel		0,02 (*)				
0270020	Kardonen		0,02 (*)				
0270030	Stangensellerie		0,02 (*)				
0270040	Fenchel		0,02 (*)				
0270050	Artischocken		0,06 (*)				
0270060	Porree		0,06 (*)				
0270070	Rhabarber		0,02 (*)				
0270080	Bambussprossen		0,02 (*)	(**)			
0270090	Palmherzen		0,02 (*)	(**)			
0270990	Sonstige (2)		0,02 (*)				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze						
0280020	Wilde Pilze						
0280990	Moose und Flechten						
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,02 (*)	(**)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen				0,2		
0300020	Linsen				0,2		
0300030	Erbsen				0,2		
0300040	Lupinen				0,05 (*)		
0300990	Sonstige (2)				0,01 (*)		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE					0,02 (*)	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten						
0401010	Leinsamen	0,02 (*)	0,06 (*)	0,02 (*)	0,3		
0401020	Erdnüsse	0,15	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		
0401030	Mohnsamen	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,7		
0401040	Sesamsamen	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		
0401050	Sonnenblumenkerne	0,02 (*)	0,06 (*)	0,02 (*)	0,8		
0401060	Rapssamen	0,5	0,06 (*)	0,02 (*)	2		
0401070	Sojabohnen	0,4	0,02 (*)	0,02 (*)	0,2		
0401080	Senfkörner	0,5	0,06 (*)	0,02 (*)	0,7		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0401090	Baumwollsamensamen	0,5	0,02 (*)	3	0,1		
0401100	Kürbiskerne	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		
0401110	Saflorsamen	0,02 (*)	0,02 (*)	(**)	0,01 (*)		
0401120	Borretschsamensamen	0,02 (*)	0,06 (*)	(**)	0,01 (*)		
0401130	Leindottersamen	0,5	0,06 (*)	(**)	0,01 (*)		
0401140	Hanfsamen	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		
0401150	Rizinusbohnen	0,02 (*)	0,02 (*)	(**)	0,01 (*)		
0401990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		
0402000	Ölfrüchte	0,02 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl						
0402020	Ölpalmenkerne			(**)			
0402030	Ölpalmenfrüchte			(**)			
0402040	Kapok			(**)			
0402990	Sonstige (2)						
0500000	GETREIDE		0,02 (*)	0,01 (*)		0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste	0,15			0,01 (*)		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)			0,01 (*)		
0500030	Mais	0,01 (*)			0,02		
0500040	Hirse	0,01 (*)			0,01 (*)		
0500050	Hafer	0,01 (*)			0,01 (*)		
0500060	Reis	1			0,05 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0500070	Roggen	0,15			0,01 (*)		
0500080	Sorghum	1,5			0,01 (*)		
0500090	Weizen	0,15			0,01 (*)		
0500990	Sonstige (2)	0,01 (*)			0,01 (*)		
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNIS-BROT		0,1 (*)			0,05 (*)	0,05 (*)
0610000	Tees	0,05 (*)		0,05 (*)	0,05 (*)		
0620000	Kaffeebohnen	0,15		(**)	0,05 (*)		
0630000	Kräutertees aus	0,05 (*)		(**)			
0631000	a) Blüten				0,8		
0631010	Kamille			(**)	(+)		
0631020	Hibiskus			(**)	(+)		
0631030	Rose			(**)	(+)		
0631040	Jasmin			(**)	(+)		
0631050	Linde			(**)	(+)		
0631990	Sonstige (2)			(**)			
0632000	b) Blättern und Kräutern			(**)	0,8		
0632010	Erdbeere			(**)	(+)		
0632020	Rooibos			(**)	(+)		
0632030	Mate			(**)	(+)		
0632990	Sonstige (2)			(**)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0633000	c) Wurzeln			(**)	0,05 (*)		
0633010	Baldrian			(**)			
0633020	Ginseng			(**)			
0633990	Sonstige (2)			(**)			
0639000	d) anderen Pflanzenteilen			(**)	0,05 (*)		
0640000	Kakaobohnen	0,05 (*)		(**)	0,05 (*)		
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,05 (*)		(**)	0,05 (*)		
0700000	HOPFEN	20	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE			(**)			
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,1 (*)		0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen			(**)	(+)		
0810020	Schwarzkümmel			(**)	(+)		
0810030	Sellerie			(**)	(+)		
0810040	Koriander			(**)	(+)		
0810050	Kreuzkümmel			(**)	(+)		
0810060	Dill			(**)	(+)		
0810070	Fenchel			(**)	(+)		
0810080	Bockshornklee			(**)	(+)		
0810090	Muskatnuss			(**)	(+)		
0810990	Sonstige (2)			(**)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,1 (*)			0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			(**)	0,05 (*) (+)		
0820020	Szechuanpfeffer			(**)	0,05 (*) (+)		
0820030	Kümmel			(**)	0,04 (+)		
0820040	Kardamom			(**)	0,05 (*) (+)		
0820050	Wacholderbeere			(**)	0,05 (*) (+)		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			(**)	0,05 (*) (+)		
0820070	Vanille			(**)	0,05 (*) (+)		
0820080	Tamarinde			(**)	0,05 (*) (+)		
0820990	Sonstige (2)			(**)	0,05 (*)		
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt			(**)			
0830990	Sonstige (2)			(**)			
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze			(**)			
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)			(**)			
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)			(**)			
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken			(**)			
0850020	Kapern			(**)			
0850990	Sonstige (2)			(**)			
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran			(**)			
0860990	Sonstige (2)			(**)			
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,1 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte			(**)			
0870990	Sonstige (2)			(**)			
0900000	ZUCKERPFLANZEN		0,02 (*)	(**)		0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	0,06		(**)	0,06		
0900020	Zuckerrohre	0,01 (*)		(**)	0,01 (*)		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	0,01 (*)		(**)	0,08		
0900990	Sonstige (2)	0,01 (*)		(**)	0,01 (*)		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE						
1010000	Waren von			0,05			
1011000	a) Schweinen					0,01 (*)	
1011010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1011020	Fett	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1011030	Leber	0,1	0,15		0,02 (*) (+)		0,05 (*)
1011040	Nieren	0,01 (*)	0,05 (*)		0,1 (+)		0,05 (*)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,1 (+)		0,05 (*)
1011990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)		0,05 (*)
1012000	b) Rindern					0,1	
1012010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1012020	Fett	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,05 (*)
1012030	Leber	0,3	0,4		0,03 (+)		0,05 (*)
1012040	Nieren	0,01 (*)	0,05 (*)		0,3 (+)		0,05 (*)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,3 (+)		0,05 (*)
1012990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)		0,05 (*)
1013000	c) Schafen					0,01 (*)	
1013010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1013020	Fett	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,05 (*)
1013030	Leber	0,3	0,3		0,03 (+)		0,05 (*)
1013040	Nieren	0,01 (*)	0,05 (*)		0,3 (+)		0,05 (*)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,3 (+)		0,05 (*)
1013990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)		0,05 (*)
1014000	d) Ziegen					0,1	
1014010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1014020	Fett	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*) (+)		0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1014030	Leber	0,3	0,3		0,03 (+)		0,05 (*)
1014040	Nieren	0,01 (*)	0,05 (*)		0,3 (+)		0,05 (*)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,3 (+)		0,05 (*)
1014990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)		0,05 (*)
1015000	e) Einhufern			(**)		0,01 (*)	
1015010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1015020	Fett	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,02 (*) (+)		0,05 (*)
1015030	Leber	0,3	0,3	(**)	0,03 (+)		0,05 (*)
1015040	Nieren	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,3 (+)		0,05 (*)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,3 (+)		0,05 (*)
1015990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,02 (*)		0,05 (*)
1016000	f) Geflügel		0,05 (*)			0,01 (*)	
1016010	Muskel	0,01 (*)			0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1016020	Fett	0,01 (*)			0,04 (+)		0,05 (*)
1016030	Leber	0,03			0,04 (+)		0,05 (*)
1016040	Nieren	0,03			0,04 (+)		0,05 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,03			0,04 (+)		0,05 (*)
1016990	Sonstige (2)	0,01 (*)			0,02 (*)		0,05 (*)
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren			(**)		0,01 (*)	
1017010	Muskel	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,02 (*) (+)		0,01 (*)
1017020	Fett	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,02 (*) (+)		0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1017030	Leber	0,3	0,3	(**)	0,03 (+)		0,05 (*)
1017040	Nieren	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,3 (+)		0,05 (*)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,3 (+)		0,05 (*)
1017990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,02 (*)		0,05 (*)
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,015		0,01 (*)
1020010	Rinder				(+)	0,1	
1020020	Schafe				(+)	0,01 (*)	
1020030	Ziegen				(+)	0,1	
1020040	Pferde				(+)	0,01 (*)	
1020990	Sonstige (2)					0,01 (*)	
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn				(+)		
1030020	Ente			(**)	(+)		
1030030	Gans			(**)	(+)		
1030040	Wachtel			(**)	(+)		
1030990	Sonstige (2)			(**)			
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	(**)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,05 (*)	(**)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)						
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)						
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)						

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Metazachlor (Summe aus den Metaboliten 479M04, 479M08 und 479M16, ausgedrückt als Metazachlor) (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Metazachlor — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus Metazachlor und seinen Metaboliten, die den 2,6-Dimethylanilin-Anteil enthalten, ausgedrückt als Metazachlor

Profenofos (F)

(F) Fettlöslich

Aktuelle Überwachungsdaten zeigen, dass Profenofos-Rückstände in Rosenblütenblättern vorkommen. Es sind weitere Überwachungsdaten erforderlich, um die Entwicklung des Profenofos-Vorkommens in Rosenblütenblättern vergleichen zu können. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Angaben, falls diese bis zum 25. Juli 2029 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0631030 Rose

Aktuelle Überwachungsdaten zeigen, dass Profenofos-Rückstände nach wie vor in frischen Kräutern und essbaren Blüten vorkommen. Es sind weitere Überwachungsdaten erforderlich, um die Entwicklung des Profenofos-Vorkommens in frischen Kräutern und essbaren Blüten vergleichen zu können. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Angaben, falls diese bis zum 22. Februar 2030 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten

0256010 Kerbel

0256020 Schnittlauch

0256030 Sellerieblätter

0256040 Petersilie

0256050 Salbei

0256060 Rosmarin

0256070 Thymian

0256080 Basilikum und essbare Blüten

0256090 Lorbeerblätter

0256100 Estragon

0256990 Sonstige (2)

Für Chilis gilt folgender Rückstandshöchstgehalt: 3 mg/kg.

0231020 Paprikas

Quizalofop (Summe aus Quizalofop, seinen Salzen, seinen Estern (einschließlich Propaquizafop) und seinen Konjugaten, ausgedrückt als Quizalofop (jedes Verhältnis der Isomerbestandteile))

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass für Quizalofop-P-ethyl einige Angaben zu den Analysemethoden und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 14. Juni 2021 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0631010 Kamille

0631020 Hibiskus

0631030 Rose

0631040 Jasmin

0631050 Linde

0632010 Erdbeere

0632020 Rooibos

0632030 Mate

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass für Quizalofop-P-ethyl einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 14. Juni 2021 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0252010 Spinat

0252030 Mangold

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass für Quizalofop-P-tefuryl einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 14. Juni 2021 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011010 Muskel

1011020 Fett

1011030 Leber

1011040 Nieren

1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1012010 Muskel

1012020 Fett

1012030 Leber

1012040 Nieren

1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1013010 Muskel

1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber
1014040 Nieren
1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015010 Muskel
1015020 Fett
1015030 Leber
1015040 Nieren
1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1016040 Nieren
1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1017010 Muskel
1017020 Fett
1017030 Leber
1017040 Nieren
1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1020010 Rinder

- 1020020 Schafe
- 1020030 Ziegen
- 1020040 Pferde
- 1030010 Huhn
- 1030020 Ente
- 1030030 Gans
- 1030040 Wachtel

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass für Propaquizafop einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 14. Juni 2021 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

- 0251010 Feldsalate
- 0251020 Grüne Salate
- 0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien
- 0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime
- 0251050 Barbarakraut
- 0251060 Salatrauken/Rucola
- 0251070 Roter Senf
- 0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass für Quizalofop-P-ethyl einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, zu den Analysemethoden und zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 14. Juni 2021 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

- 0810010 Anis/Anissamen
- 0810020 Schwarzkümmel
- 0810030 Sellerie
- 0810040 Koriander
- 0810050 Kreuzkümmel
- 0810060 Dill
- 0810070 Fenchel
- 0810080 Bockshornklee
- 0810090 Muskatnuss

- 0820010** Nelkenpfeffer
- 0820020** Szechuanpfeffer
- 0820030** Kümmel
- 0820040** Kardamom
- 0820050** Wacholderbeere
- 0820060** Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
- 0820070** Vanille
- 0820080** Tamarinde

Thiabendazol (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Thiabendazol — Code 100000, ausgenommen 1020000 und 1040000: Summe aus Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol, ausgedrückt als Thiabendazol Thiabendazol — Code 1020000: Summe aus Thiabendazol, 5-Hydroxythiabendazol und seinem Sulfatkonjugat, ausgedrückt als Thiabendazol

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0163010 Avocadofrüchte

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zur Höhe der Rückstände des Metaboliten Benzimidazol nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0211000 a) Kartoffeln

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Höhe der Rückstände des Metaboliten Benzimidazol nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 1. Juli 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0130010 Äpfel“

2. Anhang III wird wie folgt geändert:

- a) In Teil A erhalten die Spalten für Benzalkoniumchlorid, Chlorpropham, Didecyldimethylammoniumchlorid und Nikotin folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Benzalkoniumchlorid (Mischung aus Alkylbenzyltrimethylammoniumchloriden mit Alkylkettenlängen von C8, C10, C12, C14, C16 und C18)	Chlorpropham (R) (F)	Didecyldimethylammoniumchlorid (Gemisch aus quartären Ammoniumsalzen mit Alkylkettenlängen von C8, C10 und C12)	Nikotin
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,1 (+)	0,01 (*)	0,05 (+)	
0110000	Zitrusfrüchte	(+)		(+)	0,01 (*)
0110010	Grapefruits	(+)		(+)	
0110020	Orangen	(+)		(+)	
0110030	Zitronen	(+)		(+)	
0110040	Limetten	(+)		(+)	
0110050	Mandarinen	(+)		(+)	
0110990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0120000	Schalenfrüchte	(+)		(+)	0,02 (*)
0120010	Mandeln	(+)		(+)	
0120020	Paranüsse	(+)		(+)	
0120030	Kaschunüsse	(+)		(+)	
0120040	Esskastanien	(+)		(+)	
0120050	Kokosnüsse	(+)		(+)	
0120060	Haselnüsse	(+)		(+)	
0120070	Macadamia-Nüsse	(+)		(+)	
0120080	Pekannüsse	(+)		(+)	
0120090	Pinienkerne	(+)		(+)	
0120100	Pistazien	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0120110	Walnüsse	(+)		(+)	
0120990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0130000	Kernobst	(+)		(+)	0,01 (*)
0130010	Äpfel	(+)		(+)	
0130020	Birnen	(+)		(+)	
0130030	Quitten	(+)		(+)	
0130040	Mispeln	(+)		(+)	
0130050	Japanische Wollmispeln	(+)		(+)	
0130990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0140000	Steinobst	(+)		(+)	0,01 (*)
0140010	Aprikosen	(+)		(+)	
0140020	Kirschen (süß)	(+)		(+)	
0140030	Pfirsiche	(+)		(+)	
0140040	Pflaumen	(+)		(+)	
0140990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0150000	Beeren und Kleinobst	(+)		(+)	
0151000	a) Trauben	(+)		(+)	0,01 (*)
0151010	Tafeltrauben	(+)		(+)	
0151020	Keltertrauben	(+)		(+)	
0152000	b) Erdbeeren	(+)		(+)	0,01 (*)
0153000	c) Strauchbeerenobst	(+)		(+)	0,01 (*)
0153010	Brombeeren	(+)		(+)	
0153020	Kratzbeeren	(+)		(+)	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	(+)		(+)	
0153990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	(+)		(+)	
0154010	Heidelbeeren	(+)		(+)	0,01 (*)
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	(+)		(+)	0,01 (*)
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	(+)		(+)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	(+)		(+)	0,01 (*)
0154050	Hagebutten	(+)		(+)	0,2 (+)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	(+)		(+)	0,01 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	(+)		(+)	0,01 (*)
0154080	Holunderbeeren	(+)		(+)	0,01 (*)
0154990	Sonstige (2)	(+)		(+)	0,01 (*)
0160000	Sonstige Früchte mit	(+)		(+)	
0161000	a) genießbarer Schale	(+)		(+)	
0161010	Datteln	(+)		(+)	0,01 (*)
0161020	Feigen	(+)		(+)	0,01 (*)
0161030	Tafeloliven	(+)		(+)	0,02 (*)
0161040	Kumquats	(+)		(+)	0,01 (*)
0161050	Karambolen	(+)		(+)	0,01 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	(+)		(+)	0,01 (*)
0161070	Jambolans	(+)		(+)	0,01 (*)
0161990	Sonstige (2)	(+)		(+)	0,01 (*)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	(+)		(+)	0,01 (*)
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	(+)		(+)	
0162020	Lychees (Litschis)	(+)		(+)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	(+)		(+)	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	(+)		(+)	
0162050	Sternäpfel	(+)		(+)	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	(+)		(+)	
0162990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	(+)		(+)	
0163010	Avocadofrüchte	(+)		(+)	0,02 (*)
0163020	Bananen	(+)		(+)	0,01 (*)
0163030	Mangos	(+)		(+)	0,01 (*)
0163040	Papayas	(+)		(+)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0163050	Granatäpfel	(+)		(+)	0,01 (*)
0163060	Cherimoyas	(+)		(+)	0,01 (*)
0163070	Guaven	(+)		(+)	0,01 (*)
0163080	Ananas	(+)		(+)	0,01 (*)
0163090	Brotfrüchte	(+)		(+)	0,01 (*)
0163100	Durianfrüchte	(+)		(+)	0,01 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	(+)		(+)	0,01 (*)
0163990	Sonstige (2)	(+)		(+)	0,01 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	0,1 (+)		0,05 (+)	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	(+)		(+)	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln	(+)	0,35 (+)	(+)	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	(+)	0,01 (*)	(+)	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	(+)		(+)	
0212020	Süßkartoffeln	(+)		(+)	
0212030	Yamswurzeln	(+)		(+)	
0212040	Pfeilwurz	(+)		(+)	
0212990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	(+)	0,01 (*)	(+)	
0213010	Rote Rüben	(+)		(+)	
0213020	Karotten	(+)		(+)	
0213030	Knollensellerie	(+)		(+)	
0213040	Meerrettiche/Kren	(+)		(+)	
0213050	Erdartischocken	(+)		(+)	
0213060	Pastinaken	(+)		(+)	
0213070	Petersilienwurzeln	(+)		(+)	
0213080	Rettiche	(+)		(+)	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	(+)		(+)	
0213100	Kohlrüben	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0213110	Weißer Rüben	(+)		(+)	
0213990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0220000	Zwiebelgemüse	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	(+)		(+)	
0220020	Zwiebeln	(+)		(+)	
0220030	Schalotten	(+)		(+)	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	(+)		(+)	
0220990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0230000	Fruchtgemüse	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	(+)		(+)	
0231010	Tomaten	(+)		(+)	
0231020	Paprikas	(+)		(+)	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	(+)		(+)	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	(+)		(+)	
0231990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	(+)		(+)	
0232010	Schlangengurken	(+)		(+)	
0232020	Gewürzgurken	(+)		(+)	
0232030	Zucchini	(+)		(+)	
0232990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	(+)		(+)	
0233010	Melonen	(+)		(+)	
0233020	Kürbisse	(+)		(+)	
0233030	Wassermelonen	(+)		(+)	
0233990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0234000	d) Zuckermais	(+)		(+)	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohle	(+)		(+)	
0241010	Broccoli	(+)		(+)	
0241020	Blumenkohle	(+)		(+)	
0241990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0242000	b) Kopfkohle	(+)		(+)	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	(+)		(+)	
0242020	Kopfkohle	(+)		(+)	
0242990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0243000	c) Blattkohle	(+)		(+)	
0243010	Chinakohle	(+)		(+)	
0243020	Grünkohle	(+)		(+)	
0243990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0244000	d) Kohlrabi	(+)		(+)	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	(+)		(+)	
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	(+)		(+)	
0251020	Grüne Salate	(+)		(+)	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	(+)		(+)	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	(+)		(+)	
0251050	Barbarakraut	(+)		(+)	
0251060	Salatrauken/Rucola	(+)		(+)	
0251070	Roter Senf	(+)		(+)	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	(+)		(+)	
0251990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0252010	Spinat	(+)		(+)	
0252020	Portulak	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0252030	Mangold	(+)		(+)	
0252990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	(+)	0,02 (*)	(+)	0,1 (+)
0256010	Kerbel	(+)		(+)	(+)
0256020	Schnittlauch	(+)		(+)	(+)
0256030	Sellerieblätter	(+)		(+)	(+)
0256040	Petersilie	(+)		(+)	(+)
0256050	Salbei	(+)		(+)	(+)
0256060	Rosmarin	(+)		(+)	(+)
0256070	Thymian	(+)		(+)	(+)
0256080	Basilikum und essbare Blüten	(+)		(+)	(+)
0256090	Lorbeerblätter	(+)		(+)	(+)
0256100	Estragon	(+)		(+)	(+)
0256990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0260000	Hülsengemüse	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	(+)		(+)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	(+)		(+)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	(+)		(+)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	(+)		(+)	
0260050	Linsen	(+)		(+)	
0260990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0270000	Stängelmüüse	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0270010	Spargel	(+)		(+)	
0270020	Kardonen	(+)		(+)	
0270030	Stangensellerie	(+)		(+)	
0270040	Fenchel	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0270050	Artischocken	(+)		(+)	
0270060	Porree	(+)		(+)	
0270070	Rhabarber	(+)		(+)	
0270080	Bambussprossen	(+)		(+)	
0270090	Palmherzen	(+)		(+)	
0270990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	(+)	0,01 (*)	(+)	
0280010	Kulturpilze	(+)		(+)	0,01 (*)
0280020	Wilde Pilze	(+)		(+)	0,02 (+)
0280990	Moose und Flechten	(+)		(+)	0,01 (*)
0290000	Algen und Prokaryonten	(+)	0,01 (*)	(+)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,1 (+)	0,01 (*)	0,05 (+)	0,01 (*)
0300010	Bohnen	(+)		(+)	
0300020	Linsen	(+)		(+)	
0300030	Erbsen	(+)		(+)	
0300040	Lupinen	(+)		(+)	
0300990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,1 (+)	0,01 (*)	0,05 (+)	0,02 (*)
0401000	Ölsaaten	(+)		(+)	
0401010	Leinsamen	(+)		(+)	
0401020	Erdnüsse	(+)		(+)	
0401030	Mohnsamen	(+)		(+)	
0401040	Sesamsamen	(+)		(+)	
0401050	Sonnenblumenkerne	(+)		(+)	
0401060	Rapssamen	(+)		(+)	
0401070	Sojabohnen	(+)		(+)	
0401080	Senfkörner	(+)		(+)	
0401090	Baumwollsaamen	(+)		(+)	
0401100	Kürbiskerne	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0401110	Saflorsamen	(+)		(+)	
0401120	Borretschsamen	(+)		(+)	
0401130	Leindottersamen	(+)		(+)	
0401140	Hanfsamen	(+)		(+)	
0401150	Rizinusbohnen	(+)		(+)	
0401990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0402000	Ölfrüchte	(+)		(+)	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	(+)		(+)	
0402020	Ölpalmenkerne	(+)		(+)	
0402030	Ölpalmenfrüchte	(+)		(+)	
0402040	Kapok	(+)		(+)	
0402990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0500000	GETREIDE	0,1 (+)	0,01 (*)	0,05 (+)	0,02 (*)
0500010	Gerste	(+)		(+)	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	(+)		(+)	
0500030	Mais	(+)		(+)	
0500040	Hirse	(+)		(+)	
0500050	Hafer	(+)		(+)	
0500060	Reis	(+)		(+)	
0500070	Roggen	(+)		(+)	
0500080	Sorghum	(+)		(+)	
0500090	Weizen	(+)		(+)	
0500990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	
0610000	Tees	(+)		(+)	0,5 (+)
0620000	Kaffeebohnen	(+)		(+)	
0630000	Kräutertees aus	(+)		(+)	0,3 (+)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0631000	a) Blüten	(+)		(+)	(+)
0631010	Kamille	(+)		(+)	(+)
0631020	Hibiskus	(+)		(+)	(+)
0631030	Rose	(+)		(+)	(+)
0631040	Jasmin	(+)		(+)	(+)
0631050	Linde	(+)		(+)	(+)
0631990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0632000	b) Blättern und Kräutern	(+)		(+)	(+)
0632010	Erdbeere	(+)		(+)	(+)
0632020	Rooibos	(+)		(+)	(+)
0632030	Mate	(+)		(+)	(+)
0632990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0633000	c) Wurzeln	(+)		(+)	(+)
0633010	Baldrian	(+)		(+)	(+)
0633020	Ginseng	(+)		(+)	(+)
0633990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	(+)		(+)	(+)
0640000	Kakaobohnen	(+)		(+)	0,05 (*)
0650000	Johannisbrote/Karuben	(+)		(+)	0,05 (*)
0700000	HOPFEN	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	(+)		(+)	
0810000	Samengewürze	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,02 (+)
0810010	Anis/Anissamen	(+)		(+)	(+)
0810020	Schwarzkümmel	(+)		(+)	(+)
0810030	Sellerie	(+)		(+)	(+)
0810040	Koriander	(+)		(+)	(+)
0810050	Kreuzkümmel	(+)		(+)	(+)
0810060	Dill	(+)		(+)	(+)
0810070	Fenchel	(+)		(+)	(+)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0810080	Bockshornklee	(+)		(+)	(+)
0810090	Muskatnuss	(+)		(+)	(+)
0810990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0820000	Fruchtgewürze	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,02 (+)
0820010	Nelkenpfeffer	(+)		(+)	(+)
0820020	Szechuanpfeffer	(+)		(+)	(+)
0820030	Kümmel	(+)		(+)	(+)
0820040	Kardamom	(+)		(+)	(+)
0820050	Wacholderbeere	(+)		(+)	(+)
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	(+)		(+)	(+)
0820070	Vanille	(+)		(+)	(+)
0820080	Tamarinde	(+)		(+)	(+)
0820990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0830000	Rindengewürze	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0830010	Zimt	(+)		(+)	(+)
0830990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	(+)		(+)	(+)
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0840020	Ingwer (10)				
0840030	Kurkuma	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0840040	Meerrettich/Kren (11)				
0840990	Sonstige (2)	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0850000	Knospengewürze	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0850010	Nelken	(+)		(+)	(+)
0850020	Kapern	(+)		(+)	(+)
0850990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0860000	Blütenstempelgewürze	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0860010	Safran	(+)		(+)	(+)
0860990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0870000	Samenmantelgewürze	0,1 (+)	0,05 (*)	0,05 (+)	0,07 (+)
0870010	Muskatblüte	(+)		(+)	(+)
0870990	Sonstige (2)	(+)		(+)	(+)
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,1 (+)	0,01 (*)	0,05 (+)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	(+)		(+)	
0900020	Zuckerrohre	(+)		(+)	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	(+)		(+)	
0900990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	0,1 (+)	0,05 (*)	0,1 (+)	
1010000	Waren von	(+)		(+)	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen	(+)		(+)	
1011010	Muskel	(+)		(+)	
1011020	Fett	(+)		(+)	
1011030	Leber	(+)		(+)	
1011040	Nieren	(+)		(+)	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1011990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1012000	b) Rindern	(+)		(+)	
1012010	Muskel	(+)		(+)	
1012020	Fett	(+)		(+)	
1012030	Leber	(+)		(+)	
1012040	Nieren	(+)		(+)	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1012990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1013000	c) Schafen	(+)		(+)	
1013010	Muskel	(+)		(+)	
1013020	Fett	(+)		(+)	
1013030	Leber	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1013040	Nieren	(+)		(+)	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1013990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1014000	d) Ziegen	(+)		(+)	
1014010	Muskel	(+)		(+)	
1014020	Fett	(+)		(+)	
1014030	Leber	(+)		(+)	
1014040	Nieren	(+)		(+)	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1014990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1015000	e) Einhufern	(+)		(+)	
1015010	Muskel	(+)		(+)	
1015020	Fett	(+)		(+)	
1015030	Leber	(+)		(+)	
1015040	Nieren	(+)		(+)	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1015990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1016000	f) Geflügel	(+)		(+)	
1016010	Muskel	(+)		(+)	
1016020	Fett	(+)		(+)	
1016030	Leber	(+)		(+)	
1016040	Nieren	(+)		(+)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1016990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	(+)		(+)	
1017010	Muskel	(+)		(+)	
1017020	Fett	(+)		(+)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1017030	Leber	(+)		(+)	
1017040	Nieren	(+)		(+)	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)		(+)	
1017990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1020000	Milch	(+)		(+)	0,01 (*)
1020010	Rinder	(+)		(+)	
1020020	Schafe	(+)		(+)	
1020030	Ziegen	(+)		(+)	
1020040	Pferde	(+)		(+)	
1020990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1030000	Vogeleier	(+)		(+)	0,05 (*)
1030010	Huhn	(+)		(+)	
1030020	Ente	(+)		(+)	
1030030	Gans	(+)		(+)	
1030040	Wachtel	(+)		(+)	
1030990	Sonstige (2)	(+)		(+)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	(+)		(+)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	(+)		(+)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	(+)		(+)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	(+)		(+)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)				
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)				
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)				

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Benzalkoniumchlorid (Mischung aus Alkylbenzoldimethylammoniumchloriden mit Alkylkettenlängen von C8, C10, C12, C14, C16 und C18)

Diese Rückstandshöchstgehalte werden bis zum 22. Februar 2030 überprüft. Die Neubewertung von Daten kann zur Änderung von Rückstandshöchstgehalten führen.

0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE
0110000	Zitrusfrüchte
0110010	Grapefruits
0110020	Orangen
0110030	Zitronen
0110040	Limetten
0110050	Mandarinen
0110990	Sonstige (2)
0120000	Schalenfrüchte
0120010	Mandeln
0120020	Paranüsse
0120030	Kaschunüsse
0120040	Esskastanien
0120050	Kokosnüsse
0120060	Haselnüsse
0120070	Macadamia-Nüsse
0120080	Pekannüsse
0120090	Pinienkerne
0120100	Pistazien
0120110	Walnüsse
0120990	Sonstige (2)
0130000	Kernobst
0130010	Äpfel
0130020	Birnen
0130030	Quitten
0130040	Mispeln
0130050	Japanische Wollmispeln
0130990	Sonstige (2)
0140000	Steinobst
0140010	Aprikosen
0140020	Kirschen (süß)
0140030	Pfirsiche
0140040	Pflaumen
0140990	Sonstige (2)
0150000	Beeren und Kleinobst
0151000	a) Trauben
0151010	Tafeltrauben
0151020	Keltertrauben
0152000	b) Erdbeeren
0153000	c) Strauchbeerenobst
0153010	Brombeeren
0153020	Kratzbeeren

0153030	Himbeeren (rot und gelb)
0153990	Sonstige (2)
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren
0154010	Heidelbeeren
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)
0154050	Hagebutten
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel
0154080	Holunderbeeren
0154990	Sonstige (2)
0160000	Sonstige Früchte mit
0161000	a) genießbarer Schale
0161010	Datteln
0161020	Feigen
0161030	Tafeloliven
0161040	Kumquats
0161050	Karambolen
0161060	Kakis/Japanische Persimonen
0161070	Jambolans
0161990	Sonstige (2)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)
0162020	Lychees (Litschis)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen
0162050	Sternäpfel
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis
0162990	Sonstige (2)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß
0163010	Avocadofrüchte
0163020	Bananen
0163030	Mangos
0163040	Papayas
0163050	Granatäpfel
0163060	Cherimoyas
0163070	Guaven
0163080	Ananas
0163090	Brotfrüchte
0163100	Durianfrüchte

0163110	Saure Annonen/Guanabanas
0163990	Sonstige (2)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN
0210000	Wurzel- und Knollengemüse
0211000	a) Kartoffeln
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks
0212020	Süßkartoffeln
0212030	Yamswurzeln
0212040	Pfeilwurz
0212990	Sonstige (2)
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben
0213010	Rote Rüben
0213020	Karotten
0213030	Knollensellerie
0213040	Meerrettiche/Kren
0213050	Erdartischocken
0213060	Pastinaken
0213070	Petersilienwurzeln
0213080	Rettiche
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart
0213100	Kohlrüben
0213110	Weißer Rüben
0213990	Sonstige (2)
0220000	Zwiebelgemüse
0220010	Knoblauch
0220020	Zwiebeln
0220030	Schalotten
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln
0220990	Sonstige (2)
0230000	Fruchtgemüse
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae
0231010	Tomaten
0231020	Paprikas
0231030	Auberginen/Eierfrüchte
0231040	Okras/Griechische Hörnchen
0231990	Sonstige (2)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale
0232010	Schlangengurken
0232020	Gewürzgurken
0232030	Zucchini

- 0232990 Sonstige (2)
- 0233000 c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale
- 0233010 Melonen
- 0233020 Kürbisse
- 0233030 Wassermelonen
- 0233990 Sonstige (2)
- 0234000 d) Zuckermais
- 0239000 e) Sonstiges Fruchtgemüse
- 0240000 Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)
- 0241000 a) Blumenkohle
- 0241010 Broccoli
- 0241020 Blumenkohle
- 0241990 Sonstige (2)
- 0242000 b) Kopfkohle
- 0242010 Rosenkohle/Kohlsprossen
- 0242020 Kopfkohle
- 0242990 Sonstige (2)
- 0243000 c) Blattkohle
- 0243010 Chinakohle
- 0243020 Grünkohle
- 0243990 Sonstige (2)
- 0244000 d) Kohlrabi
- 0250000 Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten
- 0251000 a) Kopfsalate und andere Salatarten
- 0251010 Feldsalate
- 0251020 Grüne Salate
- 0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien
- 0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime
- 0251050 Barbarakraut
- 0251060 Salatrauken/Rucola
- 0251070 Roter Senf
- 0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)
- 0251990 Sonstige (2)
- 0252000 b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)
- 0252010 Spinat
- 0252020 Portulak
- 0252030 Mangold
- 0252990 Sonstige (2)
- 0253000 c) Traubenblätter und ähnliche Arten
- 0254000 d) Brunnenkresse
- 0255000 e) Chicorée

0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten
0256010	Kerbel
0256020	Schnittlauch
0256030	Sellerieblätter
0256040	Petersilie
0256050	Salbei
0256060	Rosmarin
0256070	Thymian
0256080	Basilikum und essbare Blüten
0256090	Lorbeerblätter
0256100	Estragon
0256990	Sonstige (2)
0260000	Hülsengemüse
0260010	Bohnen (mit Hülsen)
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)
0260050	Linsen
0260990	Sonstige (2)
0270000	Stängelgemüse
0270010	Spargel
0270020	Kardonen
0270030	Stangensellerie
0270040	Fenchel
0270050	Artischocken
0270060	Porree
0270070	Rhabarber
0270080	Bambussprossen
0270090	Palmherzen
0270990	Sonstige (2)
0280000	Pilze, Moose und Flechten
0280010	Kulturpilze
0280020	Wilde Pilze
0280990	Moose und Flechten
0290000	Algen und Prokaryonten
0300000	HÜLSENFRÜCHTE
0300010	Bohnen
0300020	Linsen
0300030	Erbsen
0300040	Lupinen
0300990	Sonstige (2)

0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE
0401000	Ölsaaten
0401010	Leinsamen
0401020	Erdnüsse
0401030	Mohnsamen
0401040	Sesamsamen
0401050	Sonnenblumenkerne
0401060	Rapssamen
0401070	Sojabohnen
0401080	Senfkörner
0401090	Baumwollsamensamen
0401100	Kürbiskerne
0401110	Saflorsamen
0401120	Borretschsamen
0401130	Leindottersamen
0401140	Hanfsamen
0401150	Rizinusbohnen
0401990	Sonstige (2)
0402000	Ölfrüchte
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl
0402020	Ölpalmenkerne
0402030	Ölpalmenfrüchte
0402040	Kapok
0402990	Sonstige (2)
0500000	GETREIDE
0500010	Gerste
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide
0500030	Mais
0500040	Hirse
0500050	Hafer
0500060	Reis
0500070	Roggen
0500080	Sorghum
0500090	Weizen
0500990	Sonstige (2)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT
0610000	Tees
0620000	Kaffeebohnen
0630000	Kräutertees aus
0631000	a) Blüten
0631010	Kamille

0631020	Hibiskus
0631030	Rose
0631040	Jasmin
0631050	Linde
0631990	Sonstige (2)
0632000	b) Blättern und Kräutern
0632010	Erdbeere
0632020	Rooibos
0632030	Mate
0632990	Sonstige (2)
0633000	c) Wurzeln
0633010	Baldrian
0633020	Ginseng
0633990	Sonstige (2)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen
0640000	Kakaobohnen
0650000	Johannisbrote/Karuben
0700000	HOPFEN
0800000	GEWÜRZE
0810000	Samengewürze
0810010	Anis/Anissamen
0810020	Schwarzkümmel
0810030	Sellerie
0810040	Koriander
0810050	Kreuzkümmel
0810060	Dill
0810070	Fenchel
0810080	Bockshornklee
0810090	Muskatnuss
0810990	Sonstige (2)
0820000	Fruchtgewürze
0820010	Nelkenpfeffer
0820020	Szechuanpfeffer
0820030	Kümmel
0820040	Kardamom
0820050	Wacholderbeere
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
0820070	Vanille
0820080	Tamarinde
0820990	Sonstige (2)
0830000	Rindengewürze

0830010	Zimt
0830990	Sonstige (2)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze
0840010	Süßholzwurzeln
0840030	Kurkuma
0840990	Sonstige (2)
0850000	Knospengewürze
0850010	Nelken
0850020	Kapern
0850990	Sonstige (2)
0860000	Blütenstempelgewürze
0860010	Safran
0860990	Sonstige (2)
0870000	Samenmantelgewürze
0870010	Muskatblüte
0870990	Sonstige (2)
0900000	ZUCKERPFLANZEN
0900010	Zuckerrübenwurzeln
0900020	Zuckerrohre
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte
0900990	Sonstige (2)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE
1010000	Waren von
1011000	a) Schweinen
1011010	Muskel
1011020	Fett
1011030	Leber
1011040	Nieren
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1011990	Sonstige (2)
1012000	b) Rindern
1012010	Muskel
1012020	Fett
1012030	Leber
1012040	Nieren
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1012990	Sonstige (2)
1013000	c) Schafen
1013010	Muskel
1013020	Fett
1013030	Leber

1013040	Nieren
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1013990	Sonstige (2)
1014000	d) Ziegen
1014010	Muskel
1014020	Fett
1014030	Leber
1014040	Nieren
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990	Sonstige (2)
1015000	e) Einhufern
1015010	Muskel
1015020	Fett
1015030	Leber
1015040	Nieren
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015990	Sonstige (2)
1016000	f) Geflügel
1016010	Muskel
1016020	Fett
1016030	Leber
1016040	Nieren
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990	Sonstige (2)
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren
1017010	Muskel
1017020	Fett
1017030	Leber
1017040	Nieren
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1017990	Sonstige (2)
1020000	Milch
1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen
1020040	Pferde
1020990	Sonstige (2)
1030000	Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans

- 1030040 Wachtel
- 1030990 Sonstige (2)
- 1040000 Honig und sonstige Imkereierzeugnisse
- 1050000 Amphibien und Reptilien
- 1060000 Wirbellose Landtiere
- 1070000 Wildlebende Landwirbeltiere
- Chlorpropham (R) (F)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:
Chlorpropham – Codes 1016000 und 1030000: Chlorpropham und 3-Chlor-4-hydroxyanilinkonjugate, ausgedrückt als Chlorpropham;
Chlorpropham – Code 1000000, ausgenommen 1016000, 1030000 und 1040000: Chlorpropham und 4'-Hydroxychlorpropham-O-sulfonsäure (4-HSA), ausgedrückt als Chlorpropham

(F) Fettlöslich

Die Überwachungsdaten belegen, dass Kartoffeln bei Lagerung in Einrichtungen, in denen über längere Zeit Chlorpropham verwendet wurde, eine Kontamination aufweisen können, die über dem Standardwert von 0,01 mg/kg liegt. Dieser vorläufige Rückstandshöchstgehalt wird auf Grundlage der bis zum 31. Dezember 2022 und danach bis zum 31. Dezember jedes Folgejahres an die Kommission übermittelten Überwachungsdaten überprüft. Die Lebensmittelunternehmer sollten der Kommission einen Bericht über die Entwicklung und Durchführung von Reinigungsverfahren zusammen mit den Überwachungsdaten bis zum 31. Dezember 2022 vorgelegen und diesen Bericht jeweils in den Folgejahren aktualisieren.

0211000 a) Kartoffeln

Didecyldimethylammoniumchlorid (Gemisch aus quartären Ammoniumsalzen mit Alkylkettenlängen von C8, C10 und C12)

Diese Rückstandshöchstgehalte werden bis zum 22. Februar 2030 überprüft. Die Neubewertung von Daten kann zur Änderung von Rückstandshöchstgehalten führen.

- 0100000 FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE
- 0110000 Zitrusfrüchte
- 0110010 Grapefruits
- 0110020 Orangen
- 0110030 Zitronen
- 0110040 Limetten
- 0110050 Mandarinen
- 0110990 Sonstige (2)
- 0120000 Schalenfrüchte
- 0120010 Mandeln
- 0120020 Paranüsse
- 0120030 Kaschunüsse
- 0120040 Esskastanien
- 0120050 Kokosnüsse
- 0120060 Haselnüsse
- 0120070 Macadamia-Nüsse
- 0120080 Pekannüsse
- 0120090 Pinienkerne
- 0120100 Pistazien
- 0120110 Walnüsse
- 0120990 Sonstige (2)
- 0130000 Kernobst
- 0130010 Äpfel
- 0130020 Birnen

0130030	Quitten
0130040	Mispeln
0130050	Japanische Wollmispeln
0130990	Sonstige (2)
0140000	Steinobst
0140010	Aprikosen
0140020	Kirschen (süß)
0140030	Pfirsiche
0140040	Pflaumen
0140990	Sonstige (2)
0150000	Beeren und Kleinobst
0151000	a) Trauben
0151010	Tafeltrauben
0151020	Keltertrauben
0152000	b) Erdbeeren
0153000	c) Strauchbeerenobst
0153010	Brombeeren
0153020	Kratzbeeren
0153030	Himbeeren (rot und gelb)
0153990	Sonstige (2)
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren
0154010	Heidelbeeren
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)
0154050	Hagebutten
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel
0154080	Holunderbeeren
0154990	Sonstige (2)
0160000	Sonstige Früchte mit
0161000	a) genießbarer Schale
0161010	Datteln
0161020	Feigen
0161030	Tafeloliven
0161040	Kumquats
0161050	Karambolen
0161060	Kakis/Japanische Persimonen
0161070	Jambolans
0161990	Sonstige (2)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein

0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)
0162020	Lychees (Litschis)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen
0162050	Sternäpfel
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis
0162990	Sonstige (2)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß
0163010	Avocadofrüchte
0163020	Bananen
0163030	Mangos
0163040	Papayas
0163050	Granatäpfel
0163060	Cherimoyas
0163070	Guaven
0163080	Ananas
0163090	Brotfrüchte
0163100	Durianfrüchte
0163110	Saure Annonen/Guanabanas
0163990	Sonstige (2)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN
0210000	Wurzel- und Knollengemüse
0211000	a) Kartoffeln
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks
0212020	Süßkartoffeln
0212030	Yamswurzeln
0212040	Pfeilwurz
0212990	Sonstige (2)
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben
0213010	Rote Rüben
0213020	Karotten
0213030	Knollensellerie
0213040	Meerrettiche/Kren
0213050	Erdartischocken
0213060	Pastinaken
0213070	Petersilienwurzeln
0213080	Rettiche
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart
0213100	Kohlrüben
0213110	Weißer Rüben

0213990	Sonstige (2)
0220000	Zwiebelgemüse
0220010	Knoblauch
0220020	Zwiebeln
0220030	Schalotten
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln
0220990	Sonstige (2)
0230000	Fruchtgemüse
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae
0231010	Tomaten
0231020	Paprikas
0231030	Auberginen/Eierfrüchte
0231040	Okras/Griechische Hörnchen
0231990	Sonstige (2)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale
0232010	Schlangengurken
0232020	Gewürzgurken
0232030	Zucchini
0232990	Sonstige (2)
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale
0233010	Melonen
0233020	Kürbisse
0233030	Wassermelonen
0233990	Sonstige (2)
0234000	d) Zuckermais
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)
0241000	a) Blumenkohle
0241010	Broccoli
0241020	Blumenkohle
0241990	Sonstige (2)
0242000	b) Kopfkohle
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen
0242020	Kopfkohle
0242990	Sonstige (2)
0243000	c) Blattkohle
0243010	Chinakohle
0243020	Grünkohle
0243990	Sonstige (2)
0244000	d) Kohlrabi

0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten
0251010	Feldsalate
0251020	Grüne Salate
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime
0251050	Barbarakraut
0251060	Salatrauken/Rucola
0251070	Roter Senf
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)
0251990	Sonstige (2)
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)
0252010	Spinat
0252020	Portulak
0252030	Mangold
0252990	Sonstige (2)
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten
0254000	d) Brunnenkresse
0255000	e) Chicorée
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten
0256010	Kerbel
0256020	Schnittlauch
0256030	Sellerieblätter
0256040	Petersilie
0256050	Salbei
0256060	Rosmarin
0256070	Thymian
0256080	Basilikum und essbare Blüten
0256090	Lorbeerblätter
0256100	Estragon
0256990	Sonstige (2)
0260000	Hülsengemüse
0260010	Bohnen (mit Hülsen)
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)
0260050	Linsen
0260990	Sonstige (2)
0270000	Stängelgemüse
0270010	Spargel
0270020	Kardonen

0270030	Stangensellerie
0270040	Fenchel
0270050	Artischocken
0270060	Porree
0270070	Rhabarber
0270080	Bambussprossen
0270090	Palmherzen
0270990	Sonstige (2)
0280000	Pilze, Moose und Flechten
0280010	Kulturpilze
0280020	Wilde Pilze
0280990	Moose und Flechten
0290000	Algen und Prokaryonten
0300000	HÜLSENFRÜCHTE
0300010	Bohnen
0300020	Linsen
0300030	Erbsen
0300040	Lupinen
0300990	Sonstige (2)
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE
0401000	Ölsaaten
0401010	Leinsamen
0401020	Erdnüsse
0401030	Mohnsamen
0401040	Sesamsamen
0401050	Sonnenblumenkerne
0401060	Rapssamen
0401070	Sojabohnen
0401080	Senfkörner
0401090	Baumwollsamensamen
0401100	Kürbiskerne
0401110	Saflorsamen
0401120	Borretschsamen
0401130	Leindottersamen
0401140	Hanfsamen
0401150	Rizinusbohnen
0401990	Sonstige (2)
0402000	Ölfrüchte
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl
0402020	Ölpalmenkerne
0402030	Ölpalmenfrüchte

0402040	Kapok
0402990	Sonstige (2)
0500000	GETREIDE
0500010	Gerste
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide
0500030	Mais
0500040	Hirse
0500050	Hafer
0500060	Reis
0500070	Roggen
0500080	Sorghum
0500090	Weizen
0500990	Sonstige (2)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT
0610000	Tees
0620000	Kaffeebohnen
0630000	Kräutertees aus
0631000	a) Blüten
0631010	Kamille
0631020	Hibiskus
0631030	Rose
0631040	Jasmin
0631050	Linde
0631990	Sonstige (2)
0632000	b) Blättern und Kräutern
0632010	Erdbeere
0632020	Rooibos
0632030	Mate
0632990	Sonstige (2)
0633000	c) Wurzeln
0633010	Baldrian
0633020	Ginseng
0633990	Sonstige (2)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen
0640000	Kakaobohnen
0650000	Johannisbrote/Karuben
0700000	HOPFEN
0800000	GEWÜRZE
0810000	Samengewürze
0810010	Anis/Anissamen

0810020	Schwarzkümmel
0810030	Sellerie
0810040	Koriander
0810050	Kreuzkümmel
0810060	Dill
0810070	Fenchel
0810080	Bockshornklee
0810090	Muskatnuss
0810990	Sonstige (2)
0820000	Fruchtgewürze
0820010	Nelkenpfeffer
0820020	Szechuanpfeffer
0820030	Kümmel
0820040	Kardamom
0820050	Wacholderbeere
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
0820070	Vanille
0820080	Tamarinde
0820990	Sonstige (2)
0830000	Rindengewürze
0830010	Zimt
0830990	Sonstige (2)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze
0840010	Süßholzwurzeln
0840030	Kurkuma
0840990	Sonstige (2)
0850000	Knospengewürze
0850010	Nelken
0850020	Kapern
0850990	Sonstige (2)
0860000	Blütenstempelgewürze
0860010	Safran
0860990	Sonstige (2)
0870000	Samenmantelgewürze
0870010	Muskatblüte
0870990	Sonstige (2)
0900000	ZUCKERPFLANZEN
0900010	Zuckerrübenwurzeln
0900020	Zuckerrohre
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte
0900990	Sonstige (2)

1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE
1010000	Waren von
1011000	a) Schweinen
1011010	Muskel
1011020	Fett
1011030	Leber
1011040	Nieren
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1011990	Sonstige (2)
1012000	b) Rindern
1012010	Muskel
1012020	Fett
1012030	Leber
1012040	Nieren
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1012990	Sonstige (2)
1013000	c) Schafen
1013010	Muskel
1013020	Fett
1013030	Leber
1013040	Nieren
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1013990	Sonstige (2)
1014000	d) Ziegen
1014010	Muskel
1014020	Fett
1014030	Leber
1014040	Nieren
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990	Sonstige (2)
1015000	e) Einhufern
1015010	Muskel
1015020	Fett
1015030	Leber
1015040	Nieren
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015990	Sonstige (2)
1016000	f) Geflügel
1016010	Muskel
1016020	Fett
1016030	Leber

- 1016040 Nieren**
- 1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**
- 1016990 Sonstige (2)**
- 1017000 g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren**
- 1017010 Muskel**
- 1017020 Fett**
- 1017030 Leber**
- 1017040 Nieren**
- 1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)**
- 1017990 Sonstige (2)**
- 1020000 Milch**
- 1020010 Rinder**
- 1020020 Schafe**
- 1020030 Ziegen**
- 1020040 Pferde**
- 1020990 Sonstige (2)**
- 1030000 Vogeleier**
- 1030010 Huhn**
- 1030020 Ente**
- 1030030 Gans**
- 1030040 Wachtel**
- 1030990 Sonstige (2)**
- 1040000 Honig und sonstige Imkereierzeugnisse**
- 1050000 Amphibien und Reptilien**
- 1060000 Wirbellose Landtiere**
- 1070000 Wildlebende Landwirbeltiere**

Nikotin

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse belegen nicht schlüssig, dass Nikotin in der betreffenden Kultur auf natürliche Weise vorkommt und wie es sich bildet. Der vorläufige Rückstandshöchstgehalt gilt bis zum 22. Februar 2026. Nach diesem Datum beträgt der Rückstandshöchstgehalt 0,4 mg/kg, sofern er nicht durch eine Verordnung auf der Grundlage neuer Informationen, die bis spätestens 30. Juni 2025 vorzulegen sind, weiter geändert wird.

0610000 Tees

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse belegen nicht schlüssig, dass Nikotin in der betreffenden Kultur auf natürliche Weise vorkommt und wie es sich bildet. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Angaben, falls diese bis zum 22. Februar 2030 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

- 0154050 Hagebutten**
- 0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten**
- 0256010 Kerbel**
- 0256020 Schnittlauch**
- 0256030 Sellerieblätter**
- 0256040 Petersilie**
- 0256050 Salbei**

0256060	Rosmarin
0256070	Thymian
0256080	Basilikum und essbare Blüten
0256090	Lorbeerblätter
0256100	Estragon
0256990	Sonstige (2)
0630000	Kräutertees aus
0631000	a) Blüten
0631010	Kamille
0631020	Hibiskus
0631030	Rose
0631040	Jasmin
0631050	Linde
0631990	Sonstige (2)
0632000	b) Blättern und Kräutern
0632010	Erdbeere
0632020	Rooibos
0632030	Mate
0632990	Sonstige (2)
0633000	c) Wurzeln
0633010	Baldrian
0633020	Ginseng
0633990	Sonstige (2)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen
0800000	GEWÜRZE
0810000	Samengewürze
0810010	Anis/Anissamen
0810020	Schwarzkümmel
0810030	Sellerie
0810040	Koriander
0810050	Kreuzkümmel
0810060	Dill
0810070	Fenchel
0810080	Bockshornklee
0810090	Muskatnuss
0810990	Sonstige (2)
0820000	Fruchtgewürze
0820010	Nelkenpfeffer
0820020	Szechuanpfeffer
0820030	Kümmel
0820040	Kardamom

0820050	Wacholderbeere
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
0820070	Vanille
0820080	Tamarinde
0820990	Sonstige (2)
0830000	Rindengewürze
0830010	Zimt
0830990	Sonstige (2)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze
0840010	Süßholzwurzeln
0840030	Kurkuma
0840990	Sonstige (2)
0850000	Knospengewürze
0850010	Nelken
0850020	Kapern
0850990	Sonstige (2)
0860000	Blütenstempelgewürze
0860010	Safran
0860990	Sonstige (2)
0870000	Samenmantelgewürze
0870010	Muskatblüte
0870990	Sonstige (2)

Für getrocknete wilde Pilze gelten folgende Rückstandshöchstgehalte: 2,3 mg/kg für Steinpilze, 1,2 mg/kg für getrocknete wilde Pilze außer Steinpilzen. Aus aktuellen Überwachungsdaten geht hervor, dass Nikotinrückstände in getrockneten Steinpilzen und allen anderen getrockneten wilden Pilzen vorkommen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse belegen nicht schlüssig, dass Nikotin in der betreffenden Kultur auf natürliche Weise vorkommt und wie es sich bildet. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Angaben, falls diese bis zum 25. Juli 2029 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0280020 **Wilde Pilze“**

b) In Teil B erhält die Spalte für Profenofos folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Profenofos (F)
(1)	(2)	(3)
0130040	Mispeln	0,01 (*)
0130050	Japanische Wollmispeln	0,01 (*)
0154050	Hagebutten	0,01 (*)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	0,01 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	0,01 (*)
0154080	Holunderbeeren	0,01 (*)
0161050	Karambolen	0,01 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,01 (*)
0161070	Jambolans	0,01 (*)
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	0,01 (*)
0162050	Sternäpfel	0,01 (*)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	0,01 (*)
0163060	Cherimoyas	0,01 (*)
0163070	Guaven	0,01 (*)
0163090	Brotfrüchte	0,01 (*)
0163100	Durianfrüchte	0,01 (*)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,01 (*)
0212040	Pfeilwurz	0,01 (*)
0251050	Barbarakraut	0,01 (*)
0251070	Roter Senf	0,01 (*)
0252020	Portulak	0,01 (*)
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)
0256050	Salbei	0,03 (+)
0256060	Rosmarin	0,03 (+)
0256070	Thymian	0,03 (+)
0256080	Basilikum und essbare Blüten	0,03 (+)
0256090	Lorbeerblätter	0,03 (+)
0256100	Estragon	0,03 (+)

(1)	(2)	(3)
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)
0270090	Palmherzen	0,01 (*)
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)
0401110	Saforsamen	0,02 (*)
0401120	Borretschsamen	0,02 (*)
0401130	Leindottersamen	0,02 (*)
0401150	Rizinusbohnen	0,02 (*)
0402020	Ölpalmenkerne	0,02 (*)
0402030	Ölpalmenfrüchte	0,02 (*)
0402040	Kapok	0,02 (*)
0620000	Kaffeebohnen	0,05 (*)
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamille	0,05 (*)
0631020	Hibiskus	0,05 (*)
0631030	Rose	0,1 (+)
0631040	Jasmin	0,05 (*)
0631050	Linde	0,05 (*)
0631990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0632000	b) Blättern und Kräutern	0,05 (*)
0632010	Erdbeere	0,05 (*)
0632020	Rooibos	0,05 (*)
0632030	Mate	0,05 (*)
0632990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0633000	c) Wurzeln	0,05 (*)
0633010	Baldrian	0,05 (*)
0633020	Ginseng	0,05 (*)
0633990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	0,05 (*)
0640000	Kakaobohnen	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	
0810010	Anis/Anissamen	0,05 (*)
0810020	Schwarzkümmel	0,05 (*)
0810030	Sellerie	0,05 (*)
0810040	Koriander	0,1
0810050	Kreuzkümmel	5
0810060	Dill	0,05 (*)
0810070	Fenchel	0,1
0810080	Bockshornklee	0,05 (*)
0810090	Muskatnuss	0,05 (*)
0810990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0820000	Fruchtgewürze	
0820010	Nelkenpfeffer	0,07
0820020	Szechuanpfeffer	0,07
0820030	Kümmel	0,07
0820040	Kardamom	3
0820050	Wacholderbeere	0,07
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	0,07
0820070	Vanille	0,07
0820080	Tamarinde	0,07
0820990	Sonstige (2)	0,07
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)
0830010	Zimt	0,05 (*)
0830990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)
0850010	Nelken	0,05 (*)
0850020	Kapern	0,05 (*)
0850990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)
0860010	Safran	0,05 (*)
0860990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	0,05 (*)
0870990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	0,01 (*)
0900020	Zuckerrohre	0,01 (*)
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	0,01 (*)
0900990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1015000	e) Einhufern	0,05
1015010	Muskel	0,05
1015020	Fett	0,05
1015030	Leber	0,05
1015040	Nieren	0,05
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05
1015990	Sonstige (2)	0,05
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	0,05
1017010	Muskel	0,05
1017020	Fett	0,05
1017030	Leber	0,05
1017040	Nieren	0,05
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05

(1)	(2)	(3)
1017990	Sonstige (2)	0,05
1030020	Ente	0,02 (*)
1030030	Gans	0,02 (*)
1030040	Wachtel	0,02 (*)
1030990	Sonstige (2)	0,02 (*)
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Profenofos (F)

(F) Fettlöslich

Aktuelle Überwachungsdaten zeigen, dass Profenofos-Rückstände in Rosenblütenblättern vorkommen. Es sind weitere Überwachungsdaten erforderlich, um die Entwicklung des Profenofos-Vorkommens in Rosenblütenblättern vergleichen zu können. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Angaben, falls diese bis zum 25. Juli 2029 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0631030 Rose

Aktuelle Überwachungsdaten zeigen, dass Profenofos-Rückstände nach wie vor in frischen Kräutern und essbaren Blüten vorkommen. Es sind weitere Überwachungsdaten erforderlich, um die Entwicklung des Profenofos-Vorkommens in frischen Kräutern und essbaren Blüten vergleichen zu können. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Angaben, falls diese bis zum 22. Februar 2030 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten

0256010 Kerbel

0256020 Schnittlauch

0256030 Sellerieblätter

0256040 Petersilie

0256050 Salbei

0256060 Rosmarin

0256070 Thymian

0256080 Basilikum und essbare Blüten

0256090 Lorbeerblätter

0256100 Estragon

0256990 Sonstige (2)

Für Chilis gilt folgender Rückstandshöchstgehalt: 3 mg/kg.

0231020 Paprikas“

3. In Anhang IV wird der Eintrag für Natriumaluminiumsilicat gestrichen.
 4. In Anhang V wird folgende Spalte für Natriumaluminiumsilicat eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Natriumaluminiumsilicat
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	Schalenfrüchte	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige (2)	
0130000	Kernobst	
0130010	Äpfel	

(1)	(2)	(3)
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige (2)	
0140000	Steinobst	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) Trauben	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) Erdbeeren	
0153000	c) Strauchbeerenobst	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige (2)	
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) genießbarer Schale	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige (2)	
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	0,01 (*)
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	
0211000	a) Kartoffeln	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	Zwiebelgemüse	
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0230000	Fruchtgemüse	
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige (2)	
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	
0234000	d) Zuckermais	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige (2)	
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige (2)	
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	

(1)	(2)	(3)
0243990	Sonstige (2)	
0244000	d) Kohlrabi	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	
0254000	d) Brunnenkresse	
0255000	e) Chicorée	
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	

(1)	(2)	(3)
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige (2)	
0270000	Stängelgemüse	
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige (2)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsamen	
0401120	Borretschsamen	
0401130	Leindottersamen	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige (2)	
0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	0,01 (*)
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	
0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	
0500060	Reis	

(1)	(2)	(3)
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	
0500990	Sonstige (2)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,01 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) Blättern und Kräutern	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) Wurzeln	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,01 (*)
0800000	GEWÜRZE	

(1)	(2)	(3)
0810000	Samengewürze	0,01 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,01 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	
0830000	Rindengewürze	0,01 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,01 (*)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,01 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)
0850000	Knospengewürze	0,01 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,01 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,01 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	0,01 (*)
1010000	Waren von	
1011000	a) Schweinen	
1011010	Muskel	
1011020	Fett	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1011990	Sonstige (2)	
1012000	b) Rindern	
1012010	Muskel	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1012990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
1013000	c) Schafen	
1013010	Muskel	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1013990	Sonstige (2)	
1014000	d) Ziegen	
1014010	Muskel	
1014020	Fett	
1014030	Leber	
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1014990	Sonstige (2)	
1015000	e) Einhufern	
1015010	Muskel	
1015020	Fett	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1015990	Sonstige (2)	
1016000	f) Geflügel	
1016010	Muskel	
1016020	Fett	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1016990	Sonstige (2)	
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	
1017010	Muskel	

(1)	(2)	(3)
1017020	Fett	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1017990	Sonstige (2)	
1020000	Milch	
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	
1030000	Vogeleier	
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	
1050000	Amphibien und Reptilien	
1060000	Wirbellose Landtiere	
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.“